

# Überwachung kurz vor der Tat beendet

16.7.11  
Stadtkorrespondent

## MISSBRAUCH Kinderhilfe fordert die Innenminister der Länder zum Handeln auf

**Dortmund.** Der 49-jährige Mann, dem vorgeworfen wird, im Januar 2011 ein Mädchen in der Dortmunder Innenstadt missbraucht zu haben, war noch bis kurz zuvor eng von der Polizei überwacht worden. Bis Dezember 2010, so die Angaben der Polizei, stand er unter intensiver Überwachung. Diese Maßnahme waren dann nach Beschluss der zuständigen „Fallkonferenz“, in der Polizei, Führungsaufsicht und Therapeuten vertreten sind, gelockert worden. Statt Überwachung hatten die Behörden stärker auf eine Betreuung des Mannes gesetzt.

### Fallkonferenz hatte die Observation gelockert

Der geständige Wiederholungstäter war in Folge des Urteils des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte auf freien Fuß gekommen, das die nachträglich verhängte Sicherungsverwahrung verworfen hatte. Die neuen Unterbringungsregeln des Bundes für psychisch gestörte Täter griffen bei ihm nicht. Er lebt seit September 2010 in Dortmund. Er sprach

die siebenjährige Schülerin Ende Januar auf deren Heimweg von der Schule an und lockte sie in eine Tiefgarage, wo er sich an ihr verging. Die Ermittler waren ihm durch eine DNA-Probe auf die Spur gekommen. Nach seiner Festnahme räumte der Mann die Tat ein.

Neben Politik und Gewerkschaftern fordert auch die Deutsche Kinderhilfe Konsequenzen aus dem Fall in Dortmund und einer ähnlichen Tat in Münster. Dort wurde am Donnerstag ein Täter nach einem Rückfall erneut verurteilt. Er hatte ein fünfjähriges Nachbarskind missbraucht. Das Gericht verhängte zusätzlich zu fünfzehn Jahren Haft erneut Sicherungsverwahrung.

Der Vorsitzende der Kinderhilfe, Georg Ehrmann, verlangte eine außerordentliche Innenministerkonferenz, um eine bundeseinheitliche Überwachung der Täter zu erreichen. Aufgrund des Urteils des Europäischen Gerichtshofs hätten in Deutschland mehr als 60 ehemalige Sicherungsverwahrte in Freiheit gesetzt werden müssen, sagte Ehrmann. (asp, dpa, dapd)